

# AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 42 | 39. Jahrgang | 18. Oktober 2013

## Stadt unterzeichnet Rahmenvereinbarung für Verlängerung von U5, U6 und S-Bahn Kontroverse Diskussion im Gemeinderat

Der Gemeinderat hat den Weg für die Verlängerung der Stadtbahnlinien U5 und U6 freigemacht und dem Bau der S-Bahnlinie von Filderstadt nach Neuhausen mehrheitlich zugestimmt. Diese drei Infrastrukturmaßnahmen waren Teil einer Rahmenvereinbarung, die zwischen der Kommune, dem Verband Region Stuttgart, dem Landkreis Esslingen, den Stuttgarter Straßenbahnen sowie den Kommunen Filderstadt und Neuhausen geschlossen werden soll. Das komplette Paket hat ein Investitionsvolumen von annähernd 200 Mio. Euro. Leinfelden-Echterdingen muss sich mit 3,65 Mio. Euro an der Verlängerung der U6 vom Fasanenhof bis zum Flughafen sowie 900.000 Euro für den Ausbau der U5 bis zur Markomannenstraße beteiligen. Allerdings wird die Zahlung für die U6 nicht in voller Höhe fällig. LE muss zunächst nur eine Million Euro überweisen. Der Restbetrag wird erst mit dem - allerdings in den Sternen stehenden - Bau des Gewerbegebiets Echterdingen-Ost abgerechnet werden. Das Abstimmungsergebnis zeigt jedoch, dass nicht alle Gemeinderatsmitglieder dieses Gesamtpaket so schnüren wollten. 17 Stadträte votierten bei einer Enthaltung für, sieben gegen die Vereinbarung. Joachim

Beckmann erläuterte, warum die Mehrheit der Freien Wähler mit Nein stimmen werde. Für ihn sei der in einem Ergänzungssatz festgehaltene Wille, die U5 zu verlängern, nicht verbindlich genug. „Uns fehlt das Vertrauen“, begründete er sein Votum. Auch durch die Grünen-Fraktion zog sich in dieser Frage ein Riss. „Wir haben zwei verschiedene Meinungen in der Fraktion, die Krux liegt in der Paketlösung“, monierte Ingrid Grischtschenko. „Wir werden eine Stadtbahn kriegen, die wir so nicht wollen, und die, die wir wollen, wird wohl erst später gebaut“, so die Fraktionssprecherin. Ein weiteres Argument der Kritiker waren der Flächenverbrauch durch die U6 sowie deren Nutzen. „Der Bedarf überzeugt uns nicht“, sagte Eva Barth-Rapp (Grüne). In die Riege der Gegner reihte sich entgegen erster Überzeugung auch Dr. Hans Huber ein. „Das Projekt schadet mehr als dass es nutzt“, so der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler seine Meinungsänderung. SPD-Fraktionschef Erich Klausner ist nach eigener Aussage „jede Schienenverbindung willkommen, die die Straßen entlastet“. Die Verlängerung der U5 sei der Wunsch vieler Bürger, im Moment aber nicht darstellbar. Er sei froh, dass das Paket gelungen ist.

Auch bei der CDU ist die Freude über das Paket gebremst. Dennoch stimme man zu. „Im Moment ist nicht mehr zu erreichen“, sagte Harry Sandlaß. Man habe als Stadt Verantwortung dafür, dass die Verkehrsverhältnisse an Messe und Flughafen - vom CDU-Fraktionssprecher als „fünfter Stadtteil von LE“ bezeichnet - in Ordnung sind. „Ohne die Rahmenvereinbarung gibt es in absehbarer Zeit keine U5 bis Echterdingen“, so sein Fazit. Ähnlich sieht dies auch Wolfgang Haug (FDP/LE Bürger). „Wenn wir ablehnen, haben wir in Zukunft nichts“. „Alles Gesagte verdient Respekt“, so OB Roland Klenk. Beim Flächenverbrauch müsse auch in diesem Fall genau hingesehen werden. Dennoch ist für ihn die Entscheidung klar: „Ein Nein von uns hätte Konsequenzen.“ Sollte LE die Rahmenvereinbarung nicht unterschreiben, würde die U6 trotzdem gebaut, denn „hinter diesem Projekt stehen Land, Region, Landkreis und die Stadt Stuttgart“. Eine Beteiligung des Landes an der U5, wie in der Rahmenvereinbarung vorgesehen, könne jedoch nicht erzwungen werden. „Der Ausbau bis zur Markomannenstraße wäre aus heutiger Sicht sonst eine Frage der Ewigkeit“, schätzt Klenk die Situation ein. (tk)



### "Eine Stadt im Krautfestfieber"

...lautet der Titel der Krautfestzeitung in der Heftmitte der heutigen Ausgabe. Ab morgen dreht sich bei Deutschlands größter Krauthocketse alles um das feine Filderspitzkraut in den Straßen, Lauben und Kellern der Stadt. Los geht es aber bereits heute mit der Shopping Night, zu der Shuttlebusse kostenlos zwischen Leinfelden und Echterdingen verkehren.

> [www.filderkrautfest.de](http://www.filderkrautfest.de)



Leinfelden-Echterdingen  
Die schönste Seite der Filder.

## Notdienste

### Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

### Ärztlicher Notfalldienst

**Wochenende/Feiertage:** Freitagabend und Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Hahnerschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

**Montag bis Donnerstag** gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711/60 130 60.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK unter der Nummer 0711/60 130 60.

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

19./20.10., Dr. Daferner, Otto-Schuster-Str. 35, Nellingen, Tel. 0711/3412476  
In Notfällen: 112

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel. 7877755

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

**Frauen helfen Fraue:** Tel. 0711/7949414  
**Frauenhaus Filder:** Tel. 0711/9977461

**Telefonseelsorge:** Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienste sind über den Anrufbeantworter des Tierarztes zu erfragen.

### Apothekendienst

Sa. 19.10. Neue Apotheke, Bernhausen, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel.: 70 26 08

So. 20.10. Kelten-Apotheke, Plattenhardt, Uhlbergstr. 5/7, Tel.: 7 77 58 08

Mo. 21.10. Mörike-Apotheke, Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel.: 77 11 32

Di. 22.10. Halden-Apotheke, Stetten, Weidacher Steige 20, Tel.: 79 19 79

Mi. 23.10. Markt-Apotheke, Bonlanden, Marktstr. 6, Tel.: 77 29 10

Do. 24.10. Hubertus-Apotheke, Musberg, Filderstr. 55, Tel.: 6 99 76 90

Fr. 25.10. Apotheke am Rathaus, Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel.: 07158 - 86 44

**Giftnotruf-Infozentrum** Tel. 0761/19240

**Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit:** Tel. 0700-53782389

### Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-3629477  
Störungsannahme rund um die Uhr.

**Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:**

19./20.10. K.Haug K.Sohn Sanitäre Anlagen-Gasheizung-Flascherei, Max-Eyth-Str. 1, Esslingen, Tel. 0711-4890800

**Polizeiposten** Kornblumenweg 4, 70771 Leinfelden, Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr

## Müllkalender

**Hausmüll - alle 14 Tage:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 21.10., Leinfelden, Musberg, Stetten: 22.10.

**Hausmüll - alle vier Wochen:** Echterdingen I und Unteraichen: 21.10., Echterdingen II und Oberaichen: 4.11., Leinfelden: 5.11., Musberg, Stetten: 19.11.

**Gelber Sack:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 21.10., Leinfelden: 23.10., Musberg, Stetten: 24.10.

**Biotonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 28.10., Leinfelden, Musberg, Stetten: 29.10.

**Papiertonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen und Oberaichen: 21.10., Leinfelden: 22.10., Musberg und Stetten: 24.10.

### Kompostierungsanlage Stetten

Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Di 13.00 - 16.30 h

Mi 13 - 18 h

Fr 7.30 - 11.30 h und 13.00 - 16.30 h

Sa 8 - 12 h

*Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Müllkalender und auf der städtischen Homepage (Suchbegriff "Müllabfuhr")*

**Infotelefon Abfallwirtschaftsbetrieb:**

0800/9312-526 (a.d. Festnetz kostenlos)

## Wochenmärkte

**Echterdingen:** Mi, Sa 7-12 Uhr.

**Der Wochenmarkt in Echterdingen fällt am 19.10. (Krautfest) ersatzlos aus.**

**Leinfelden:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Musberg:** Fr 14-18 Uhr

**Stetten:** Do 7-12 Uhr - **neuer Standort: Ecke Post/Stettener Hauptstraße!**

## Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

**Sprechzeiten:** Mobis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr  
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

**Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:**  
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Rausch

**Bürgertelefon,** jederzeit aufnahmebereit:  
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

### Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

## Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, ☎ 72249801  
musikschule@le-mail.de

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

## Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de  
stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634. Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,  
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

### Geschlossen am Sa., 2.11.

Rund um die Uhr: www.247online-bibliothek.de

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Di, Do 15-18 Uhr. Während der Schulferien Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten in der Lindachschule**, Jahnstraße 60, Tel. 4893344

Di, Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Während der Schulferien Mi 15-19 Uhr.

buechereistetten@googlemail.com

## Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261  
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

### Öffnungszeiten:

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do

(Schul- und Vereinsschwimmen)

### Sauna/Dampfbad:

Damen: Di 7-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do

**Lange Saunanacht ist am Samstag, 26.10., von 20 bis 10 Uhr**

**Kindernachmittag mit Pluto:** Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16:45 Uhr

**Wassergymnastik:** Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

## VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3  
Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

## Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen  
Kanalarstr. 17, 70771 L. Echterdingen

**Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10**  
anzeigen.70771@nussbaummedien.de



**Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Leinfelden-Echterdingen**

### Impressum

Erscheint wöchentlich freitags  
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen  
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-  
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen!)  
Anzeigenannahme: Tel. 99076-0, Fax: 1600-269.  
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.

www.nussbaum-wds.de  
anzeigen.70771@nussbaummedien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

abonnenten@wdspresservertrieb.de

www.wdspresservertrieb.de



## Die "Börse deiner Zukunft" belegt die komplette Ausstellungsfläche der Filderhalle Blick auf die große Bandbreite der Berufswelt

Zum zehnten Mal bieten die beiden Filderkommunen Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen ihren Schülerinnen und Schülern eine Ausbildungsmesse, um sich über Berufsbilder und Karrierewege zu informieren. "Ein hervorragendes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit" nennt Oberbürgermeister Roland Klenk deshalb die "Börse deiner Zukunft", die in diesem Jahr einen Ausstellerrekord verzeichnet: 72 Unternehmen und Institutionen belegen die Filderhalle bis auf den letzten Platz - einige Firmen mussten auf die Warteliste.

"Der demografische Wandel zeigt sich am Überangebot an Lehrstellen", so OB Klenk. Früher habe die Konjunktur für "Wellenbewegungen" beim Lehrstellenangebot gesorgt, bestätigt seine Amtskollegin, Filderstadts Oberbürgermeisterin Gabriele Dönig-Poppensecker. Freilich müsse man auch sehen, dass nicht jeder Ausbildungsplatz gefragt sei. "Umso wichtiger ist es zu zeigen, was die moderne Arbeitswelt an unterschiedlichsten Ausbildungs- und Berufswegen bietet."

1.100 Schüler, davon 500 Gymnasiasten, haben sich angemeldet. Per Plakat, im Amtsblatt und in den Medien, aber auch auf Facebook und per QR-Code hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Leinfelden-Echterdingen auf die "Börse deiner Zukunft" aufmerksam gemacht. Besonders erfreut ist Wirtschaftsförderin Angelika Goldak, dass erstmals auch die Duale Hochschule vertreten ist und ihre Studiengänge vorstellt - die auch in einigen hiesigen Unternehmen absolviert werden können.

In Gesprächen mit Betrieben, Schulen, bei Elternabenden und natürlich auch mit der Arbeitsagentur hat sie die Ausrichtung der



OB Dönig-Poppensecker und OB Klenk bieten den Schülern beider Städte eine Plattform zur Berufsorientierung.

Ausbildungsmesse vorbereitet. Das Ziel ist es, die große Bandbreite der Berufswelt aufzuzeigen, "damit sich die Jugendlichen auch auf andere als die ihnen bekannten Ausbildungsmöglichkeiten einlassen." Dafür soll auch das Quiz sorgen, sagt Ralph Schindler,

Hochschulabsolventen.

> *Börse deiner Zukunft. Dienstag, 22. Oktober, 10-17 Uhr, Filderhalle Leinfelden. Programm und Aussteller unter [www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de)*

der geschäftsführende Schulleiter in Filderstadt: An jedem Stand müssen die Jugendlichen Fragen stellen. 50 tolle Preise gibt es dann zu gewinnen, z.B. Karten für den Euopapark, Kinogutscheine, einen Frisörbesuch, ein Hotelwochenende mit 3-Gang-Menü und jede Menge Warengutscheine.

In der Region Stuttgart gibt es nach Angaben der IHK bis Ende August voraussichtlich 235 (2,4%) weniger Ausbildungsverträge als im vergangenen Jahr. Vor allem mittlere und kleinere Betriebe finden keine geeigneten Bewerber. Gleichzeitig gibt es eine erhebliche Zahl von Schulabgängern ohne ausreichende Ausbildungsreife. Hier kann ein Praktikum hilfreich sein.

OECD-Analysen zeigen, dass künftig der Mangel an dual ausgebildeten Fachkräften stärker sein wird als der Mangel an

### Straßenbeleuchtung mit LED-Technik

In Leinfelden und Oberaichen werden schon bald umweltfreundliche LED-Lampen einen großen Teil der Straßen beleuchten, beschloss der Gemeinderat. 695 alte Quecksilberdampflampen werden durch die modernen Leuchtmittel ersetzt. Die Kosten dafür liegen bei 573.375 Euro. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bezuschusst diesen Wechsel mit 114.675 Euro, so dass die Stadt einen Anteil von knapp 458.700 Euro übernehmen muss. Gut investiertes Geld, denn LED-Leuchten verbrauchen nur 15 Prozent des Stroms, den Quecksilberdampflampen benötigen. Dadurch reduziert sich der Stromverbrauch um mehr als 423.000 kWh, was 67.800 Euro Stromkosten spart. Die Modernisierung amortisiert sich deshalb nach sieben Jahren. Zudem ist der Wartungskosten aufgrund der Langlebigkeit der LED-Leuchten deutlich geringer. Bis 2017 sollen alle 4.240 Straßenleuchten auf LED-Lichttechnik umgestellt werden. (tk)

### Fahrbahnerneuerung in der Bahnhofstraße

Vorbehaltlich der Witterung wird ab Montag, den 28. Oktober, im Abschnitt Geranienstraße bis Marktstraße in der Bahnhofstraße in Leinfelden die Asphaltdecke der Fahrbahn erneuert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich eine Woche. Während dieser Baumaßnahme ist die Bahnhofstraße halbseitig gesperrt und kann nur vom Neuen Markt in Richtung Marktstraße befahren werden. Die Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken und zum P+R-Parkplatz ist während den Arbeiten nicht gewährleistet. Bitte beachten Sie die Hinweise der Baufirma.

Die Bushaltestelle in der Bahnhofstraße in Richtung Neuer Markt wird nicht angefahren. Die Haltestelle wird provisorisch in der gegenüberliegenden Bushaltestelle eingerichtet.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Bei Fragen zur Baumaßnahme wenden Sie sich bitte an die Tiefbauabteilung, Fr. Kukla, Tel. 1600-684.

### VKS-Ausschuss tagt

Der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss tagt am Dienstag, den 22. Oktober, um 18 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Leinfelden. Auf der Tagesordnung:

- Sanierung des Waldheims Bernhäuser Forst (Zuschuss)
- Ausbau U3-Betreuung/Kirchlicher Bereich

> *Ausführliche Tagesordnung siehe "Amtliches" auf Seite 11*

### Belagsausbesserung Bundeswanderweg

Am Mittwoch und Donnerstag, 24./24.10., werden voraussichtlich Sanierungsarbeiten auf dem Bundeswanderweg vorgenommen - allerdings nur bei günstigen Witterungsverhältnissen. Verkehrsteilnehmer sollten sich auf Behinderungen einstellen. Fußgängern wird der Durchgang ermöglicht.





## Investitur von Pfarrer Martin Weinzierl

Ein Pfarrerehepaar wird die evangelische Kirchengemeinde Leinfelden-Unteraichen betreuen. Mit den beiden Töchtern sind Martin Weinzierl und Eva Deimling (beide rechts) in das Pfarrhaus in der Kirchstraße eingezogen. Pfarrer Weinzierl ist der geschäftsführende Pfarrer, seine Frau hat einen Dienstauftrag auf Zeit. Auch Oberbürgermeister Roland Klenk mit Gattin Bettina waren zum Festgottesdienst mit Dekan Rainer Kiess in die Peter und Paul Kirche gekommen, wo das Pfarrerehepaar herzlich begrüßt wurde.

Martin Weinzierl stammt aus Göppingen-Jebenhausen. Das Promotionsstudium im Fach Altes Testament in Kiel und Bonn mit Studien in Altorientalistik in Hamburg und Köln unterbrach er mit Vikariatsbeginn in Weil der Stadt. Eva Deimling wurde in Brettheim geboren. Sie studierte zusätzlich Arabistik und lebte ein Jahr in einem palästinischen Frauenprojekt der orthodoxen Kirche in der Jerusalemer Altstadt. Zuletzt arbeitete das Pfarrerehepaar in Niederstotzingen/Heidenheim, wo man sich zunächst eine Pfarrstelle teilte; später übernahm Eva Deimling die eigene Pfarrstelle im Nachbarort Brenz/Bergenweiler.

Foto: Bergmann



## Auf das diamantene Ehejubiläum angestoßen

Sie arbeitete in der Küche im "Hirsch", er sah sie durchs Fenster und lud sie sofort zum Tanz ein - und ein Jahr später wurde Hochzeit gefeiert bei Karl Haußer aus Musberg und seiner Gertrud aus Dußlingen. Mit OB Klenk haben beide jetzt auf das diamantene Hochzeitsfest angestoßen. Der Ehejubililar war gelernter Karosseriebauer, später aber auch als Amtsbote in Musberg tätig. Eine Tochter und zwei Söhne bereicherten das Eheglück, und inzwischen gehören auch eine Enkeltochter und zwei Enkelsöhne zur Familie.

Foto: Bergmann

## Pädagogischer Tag für die städtischen Erzieher

Die Qualitätssicherung in den städtischen Kindertagesstätten steht im Vordergrund beim Pädagogischen Tag. Knapp 140 Erzieherinnen und Erzieher hießen Bürgermeister Alexander Ludwig und Gabriele Holzinger, stellvertretende Leiterin des Amts Schulen, Jugend und Vereine, diesmal herzlich willkommen. Das Treffen diente nicht



nur dem Kennenlernen und Austausch. Bei Workshops konnten sich die Erzieherinnen und Erzieher mit aktuellen Themen auseinandersetzen. Schwerpunkte waren u.a. interkulturelle Erziehung, Sprachförderung sowie Inklusion.

## Neue Postfiliale in Oberaichen

Die Deutsche Post hatte vor einigen Wochen die Filiale Steinbeisstraße 23 in Oberaichen geschlossen. Die neue Filiale befindet sich ab 22. Oktober in den Räumen des Taxiunternehmens Bahri in der Schulze-Delitzsch-Straße 7.

## Glückwunsch zur WM für Frank Stäbler

Zum dritten Platz bei der WM der Ringer in Budapest hat OB Klenk Frank Stäbler beim Vereinsempfang gratuliert und ihm auch namens der Stadt ein kleines Geschenk überreicht. "Die Gegner, gegen die Du antreten musstest, waren keine leichten", heißt es im Glückwunschbrief des Rathauschefs dazu, der dem Musberger Ringer ein "Kämpferherz" bescheinigt. "Damit diese Bilderbuchkarriere fortgesetzt werden kann, hast Du die besten Voraussetzungen: sportlichen Ehrgeiz, ein Verein, der Dich fördert aber auch fordert, und eine Vielzahl an Menschen, die hinter Dir stehen und an Dich glauben."



## Die Gedenkstiftung von Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen prämiert Projekte Ministerin Öney gratuliert den jugendlichen Preisträgern



Gruppenbild mit Ministerin (Bildmitte): Die Gedenkstiftung hat förderwürdige Projekte ausgezeichnet.

Fotos: Bergmann

"Die Sensibilisierung der Gesellschaft kann nicht von oben verordnet werden" sagte Bilkay Öney. Umso mehr zeigte sich die Ministerin für Integration des Landes Baden-Württemberg angetan von den Projekten der Jugendlichen, die von der Gedenkstiftung "Gemeinsame Erinnerung - gemeinsame Verantwortung für die Zukunft" in der Zehntscheuer, musikalisch umrahmt vom Querflötentrio der Musikschule, prämiert wurden. Gemäß dem Stiftungsziel kreisen die Projektthemen um Integration, friedliches Zusammenleben und das Gedenken an Kriegssopfer.

Ministerin Öney betonte, dass Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rechtsradikalismus immer noch aktuelle Themen seien: "Viel alltäglicher Rassismus bleibt im Verborgenen". Die Schülerinnen und Schüler hätten mit ihren Projekten gezeigt, dass durch Begegnungen Vorurteile abgebaut

werden, und sie riet: "Bleiben Sie weiterhin aufmerksam!"

Der dritte Preis (250 Euro) fiel auf den deutsch-indischen Schüleraustausch des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums in Echterdingen. Zwei zweite Preise (je 500 Euro) gingen an das Jugendcafé Domino in Echterdingen für ein Antiaggressionstraining, sowie an den Neigungskurs Geschichte des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Selmungen für Interviews mit Zeitzeugen zum Alltag in den Nachkriegsjahren.

Der 1. Preis (750 Euro) ging an die Pädagogik-AG des Eduard-Spranger-Gymnasiums Bernhausen, das im Winterschullandheim auf Sonderschüler der Janus-Korczak-Schule für Erziehungshilfe trifft. (Die Projekte wurden im Amtsblatt Nr. 37 bis 40 vorgestellt und können auf der städtischen Homepage nachgelesen werden.)

Die Preise wurden von den Oberbürgermei-

stern von Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen, Gabriele Dönig-Poppensieker und Roland Klenk, überreicht. Sie würdigten das Engagement der Schüler und auch ihrer Lehrkräfte.

Stiftungsratsvorsitzender Prof. Dr. Willfried Nobel freute sich über das Echo, das die jährliche Ausschreibung bei den Schulen findet, betonte aber, man wolle künftig den Fokus erweitern und gezielt auch Unternehmen ansprechen. Mit Blick auf das kommende Jahr, an dem sich der Kriegsausbruch zum 75. Mal jährt, appellierte er an die beiden Filderkommunen, die Erweiterung der Gedenkstätte Echterdingen-Bernhausen in Angriff zu nehmen.

Das letzte Dankeswort kam von Michael Pascher vom 1. Preisträger Eduard-Spranger-Gymnasium: "Ein friedliches und freundliches Miteinander ist unverzichtbar als Basis in der heutigen Gesellschaft." (gif)

## Integrationsprojekte beeindrucken Bilkay Öney Ehrenamtliches Engagement

Den Besuch bei der Prämierung der Gedenkstiftung nutzte Ministerin Bilkay Öney, um sich vorab im Rathaus Echterdingen über die sechs Integrationsprojekte in Leinfelden-Echterdingen zu informieren. Sie zeigte sich beeindruckt von der Arbeit des ehrenamtlichen Teams, zu dem Deutsche wie Migranten gehören. Öney ließ sich von den Frauen aus der Türkei, dem Iran, Ghana oder Sri Lanka aber auch berichten, wie sie ihren Weg nach Deutschland gefunden haben und mit welchen Schwierigkeiten sie im Alltag umgehen müssen. Die überreichten ihr Papierblumen, in denen persönliche Anmerkungen zur Ausländer- und Flüchtlingsproblematik steckten (Bild).

Das Team hat unter der Leitung von Stephanie Freundner-Hagestedt und mit Unterstützung des Amtes für soziale Dienste Sprach-, Schreib- und Leseprojekte für Migrantinnen, den internationalen Frauentreff,

den Internetauftritt MigraLE und das Projekt LIFE - Unterstützung im Alltag durch Partner, realisiert.

OB Klenk betonte, dass ohne das engagierte Mitwirken der Ehrenamtlichen solche Projekte nicht machbar wären. Integrationsprojekte der Kommunen fördere das

Land, sagte die Ministerin und wies darauf hin, dass alltägliche Diskriminierung nicht nur Migranten betreffe, sondern etwa auch Frauen im Beruf, Kinderreiche bei der Wohnungssuche oder auch Behinderte.

15 Prozent der Einwohner in LE, das sind



5.700 von rd. 38.000 Männer und Frauen, sind ausländische Mitbürger, 3.000 davon kommen aus Nicht-EU-Ländern. (gif)

> Das Team "IntegrationLE" informiert im Amtsblatt regelmäßig unter der Rubrik "Bürgerengagement"



## Förderprogramm Streuobstwiesen für 50 Hochstämme Ein Obstbäumchen pflanzen

Sie sind ein Kulturerbe der ganze besonderen Art und machen jedes Naherholungsgebiet zum Naturerlebnis. Doch sie gehören inzwischen zu den gefährdeten Biotopen: die landschaftsprägenden Streuobstwiesen mit alten Obstbaumsorten und kräuterreichen Wiesen.

Wegen ihrer artenreichen Flora und Fauna gelten Streuobstwiesen als ökologisch wertvolle Flächen. Die Stadt Leinfelden-Echterdingen ist seit Jahren bemüht, durch verschiedene Fördermaßnahmen zur Pflege und zum Erhalt der Streuobstwiesen beizutragen. Eine davon ist die Förderung von Neupflanzungen: Auch in diesem Jahr können wieder 50 Obstbaumhochstämme gefördert werden. Pro Antragsteller werden maximal drei Hochstämme für Apfel-, Birnen-, Zwetschgen-, Mirabellen-, Süßkirschen- und Nussbaum mit jeweils 20 Euro bezuschusst unter folgenden Auflagen:

- Angaben über Pflanzort (Flurstück und Gewinn) sowie Vorlage der Originalrechnung.
- Die Obstbäume müssen auf einer Sämlingsunterlage veredelt sein.
- die Bäume müssen im Außenbereich (unbebaute Gebiete) gepflanzt werden.

Landwirte und Teilnehmer an der städtischen Saftaktion (siehe nebenstehenden Kasten) müssen im Rahmen der Deminimis-Regelung Angaben über Beihilfen machen. Da das Wühlmausaufkommen filderweit stark zugenommen hat, gibt die Stadt zu jedem Baum außerdem einen Drahtkorb aus verzinktem Maschendraht (Kantenlänge 50 cm) zum Schutz der Wurzeln dazu.

Bei der Auswahl der Bäume sollte auf lokale und feuerbrandresistente Sorten geachtet werden. In den ersten Jahren ist nach der Pflanzung bei den meisten Obstsorten ein regelmäßiger Erziehungschnitt unverzicht-



Ökologisch wertvolles Streuobst. Peter Röhl/pixelio.de

bar. In den Folgejahren kann dann zu einem Auslichtungsschnitt übergegangen werden. Für Laien und Anfänger sei auf die Baumpflegekurse der örtlichen Obst- und Gartenbauvereine in Echterdingen und Stetten sowie dem Landratsamt Esslingen besonders hingewiesen.

> Förderanträge erhalten Sie beim Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, H. Salwik, Rathaus Echterdingen, Bernhäuser Str. 13, Tel. 1600-698.

Aufgrund der begrenzten Fördermittel erfolgt die Anerkennung der Bezuschussung nach der Reihenfolge der Antrags eingänge!

## Offener Tag in der Zehntscheuer

Spiel und Spaß für die kleinen und großen Besucher gab es beim Tag der offenen Tür in der Zehntscheuer. Viele nutzten auch die Gelegenheit, das reichhaltige Mediensortiment der Stadtbücherei zu inspizieren. Der Kindergarten, die Bücherei und die Begegnungsstätte Treff Zehntscheuer hatten in ihre Räume eingeladen.



## Saftaktion am 26. Oktober Diesmal werden nur Äpfel angenommen

Wie bereits berichtet, führt die Stadt am Samstag, den 26. Oktober, den einzigen Sammeltermin für die beliebten Leinfelden-Echterdinger Säfte durch. Dieses Jahr werden nur Äpfel angenommen: von 10 bis 14 Uhr auf dem städtischen Lagerplatz in Echterdingen (bei der alten Krauthalle).

Der Doppelzentner Äpfel wird mit einem Mehrerlös von 5 Euro bezogen auf den Tagespreis vergütet. Der Marktpreis beträgt derzeit 11 Euro je Doppelzentner (Stand 15.10.). Hieraus errechnet sich ein Gesamterlös von 16 Euro je Doppelzentner Äpfel. Der gültige Annahmepreis hängt tagesaktuell an der Sammelstelle aus.

**Es werden nur Äpfel von Streuobstwiesen aus Leinfelden-Echterdingen angenommen, die nicht angefault oder unreif sind!**

## "Die 24\*7 Online- Bibliothek finde ich gut..."



...weil ich rund um die Uhr Medien ausleihen kann - immer dann, wann ich will".

Rainer Häußler, Musberg  
Bürgermeister a.D.



Echterdingen, Zehntscheuer,  
Maiergasse 8  
Tel. 1600-634.  
Leinfelden, Neuer Markt 1  
Tel. 1600-276.

[www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de](http://www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de)

**LE**  
Leinfelden-Echterdingen  
Die schönste Seite der Filiale



## BeKi-Assistentin: Qualifizierung für Migrantinnen

Seit über 30 Jahren steht die Landesinitiative BeKi ("Bewusste Kinderernährung") für Aufklärung über gesunde Ernährung von Kindern. Die Finanzierung erfolgt über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Geschulte, freiberufliche Fachfrauen gehen in Kindertageseinrichtungen und Schulen, um das Interesse für eine bewusste Ernährung zu wecken.

Seit 2009 gibt es eine Qualifizierung zur BeKi-Assistentin, die vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz finanziert wird. Die Assistentinnen unterstützen die BeKi-Fachfrauen bei ihrer Arbeit, bauen eine sprachliche Brücke zu Eltern mit Migrationshintergrund und binden kulturelle Besonderheiten ein. Das Landwirtschaftsamt des Landkreises, das Amt für soziale Dienste der Stadt Leinfelden-Echterdingen und das Elternseminar der Landeshauptstadt Stuttgart bieten im Herbst/Winter eine Qualifizierung für Migrantinnen an.

> Interessierte sind zu einer Infoveranstaltung eingeladen am Mittwoch, 23. Oktober, 9-11 Uhr, im Treff Zehntscheuer, Maiergasse. BeKi-Fachfrauen stehen zum Austausch bereit.

## Alfons interviewt die Krautfestbesucher

Alfons, der "leicht vertrottelte" Fernseh-Interviewer mit dem übergroßen Puschel-Mikro und dem französischen Akzent, kommt aufs Krautfest. Was er von den Festbesuchern wissen möchte, hat er nicht verraten. Aber wie man es aus seinem Puschel-TV kennt, das u.a. auf 3Sat und im SWR Fernsehen läuft, dürfte der Kabarettist mit der orangefarbenen Trainingsjacke wohl wieder allerlei absurde Fragen stellen.

Der Sendetermin steht noch nicht fest, voraussichtlich wird die Sendung im neuen

Jahr zu sehen sein. Alfons heißt eigentlich Emmanuel Peterfalvi und stammt aus Paris. Der Ingenieur für Kommunikationstechnologie lebt inzwischen aber in Hamburg.



## Belag auf der L 1208 wird ausgebessert

Aufgrund der günstigen Witterung werden am Samstag, den 19. Oktober, voraussichtlich Sanierungsarbeiten auf der L1208 erfolgen, nach der Abzweigung zum ehemaligen Steinenbronner Bahnhof sowie in der Haarnadelkurve vor dem Viadukt. Die Maßnahme erfolgt unter einer halbseitigen Straßensperrung.

Das Bürger- und Ordnungsamt bittet die Verkehrsteilnehmer, sich auf Behinderungen einzustellen und bittet um Verständnis.

## Für beispielhafte Ausbildung ausgezeichnet



OB Roland Klenk gratulierte Richard Briem zur „Bildungspyramide 2013“. Diese besondere Auszeichnung wurde dem Inhaber des gleichnamigen Autohauses für „hervorragende und beispielhafte Ausbildungsleistungen“ durch den Präsidenten der Handwerkskammer Region Stuttgart, Rainer Reichhold, verliehen. So heißt es u.a. in der Laudatio: „Ganz früh öffnet sich das Autohaus Briem den zukünftigen Interessenten für eine Lehre. Die guten Erfahrungen mit Schülern, die eine Schnupperlehre absolvieren, rechnen sich für beide Seiten.“ Die jungen Leute liegen Richard Briem sehr am Herzen, wie er es selbst beschreibt. Gerade deshalb nimmt er sie schon mal selbst

an die Hand und legt somit die Maßstäbe für die Personalpolitik in seinem Unternehmen. „Ich freue mich, dass diese Auszeichnung einen Unternehmer erreicht, der nicht nur auf die Rendite seines Betriebs schaut, sondern seine Mitarbeiter und insbesondere Nachwuchskräfte in den Mittelpunkt rückt“, betonte OB Klenk: "Es zahlt sich für die Auszubildenden auch für spätere Zeiten aus, von einem ‚Oskar-Preisträger‘ in sein Handwerk eingelernt worden zu sein.“ Briem erhielt die Bildungspyramide als einer von sechs Preisträgern - und einziges Unternehmen aus dem Landkreis Esslingen sowie als einziger Kfz-Betrieb in der Region (über 1000 Werkstätten).

## Während der Krautfesttage:

**Kein Markt in Echterdingen.** Der Wochenmarkt auf dem Marktplatz fällt am Samstag, 19.10., ersatzlos aus.

**Tiefgarage Zehntscheuer geschlossen.** Während des Krautfestes ist die Tiefgarage Zehntscheuer geschlossen. Das Ein- und Ausfahren ist am Samstag und Sonntag, 19./20.10., nicht möglich. Am Freitag, 18.10., ist die Bernhäuser Straße bereits im Laufe des Nachmittags gesperrt. Die Ein- und Ausfahrt ist dann nur noch über die Maiergasse möglich. Für Fußgänger bleibt die Tiefgarage von der Bernhäuser Straße anlässlich der langen Einkaufsnacht bis 1 Uhr zugänglich.

**Keine Park & Ride-Plätze in der Bahnhofstraße.** Die Park & Ride-Parkplätze in der Bahnhofstraße in Leinfelden sind bis einschließlich Montag, 21.10., belegt. Die Stadtverwaltung empfiehlt, auf die Parkplätze in der Max-Lang-Straße auf der anderen Seite der S-Bahn-Gleise auszuweichen.

**Straßensperrung und Umleitung.** Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Seiten 11 bis 13!

## L ] BÜRGERSTIFTUNG [ E



### 2013 fördert die Bürgerstiftung 15 Projekte

Auf der Veranstaltung in der Kreissparkasse bekamen alle geförderten Projekte, die Gelegenheit über ihr Thema zu berichten. Die Begeisterung und der ehrenamtliche Einsatz vieler Beteiligten wurde in jedem Projekt ersichtlich. Die Themen waren ganz verschieden. Von sportlicher Bewegung mit Kleinkindern und Kindergartenkindern ging es über traditionelle Trachten, musikalische Klänge und Kindermusicals bis zu Musik über Grenzen von Jugendorchester mit Erwachsenenchor. Es gab handwerkliche Projekte von Basteln mit MS-Kranken über Tischlern bis Baumstamm schnitzen. Entdeckungen und Experimente wurden mit Wasser oder an einem Lichttisch gemacht. Junge Reporter üben sich in Berichterstattung und andere lernen Verantwortung zu übernehmen im Umgang mit Fretchen. Auch dauerhafte künstlerische Zeichen und Spuren sind entstanden. Wir werden über jedes Projekt einzeln berichten. Alle Themen passten sehr gut zu unserem Motto: Horizont erweitern, Kreativität fördern, Talent entdecken.

Wir sind gespannt, welche Ideen im Jahr 2014 zu diesem Motto eingereicht werden.

Werden Sie Stifter unter [www.buergerstiftung-le.de](http://www.buergerstiftung-le.de)

Gutes tun braucht ZEIT. Und GELD.

**Bis 24.11., (Vernissage Sa., 19.10., 17 Uhr), Galerie Altes Rathaus  
Musberg, Filderstr. 44**  
Einführung: Petra Mostbacher-Dix

### Hanjo Schmidt: Messer statt Pinsel



Holzchnitte sind nicht das eigentliche Medium des Malers Hanjo Schmidt.

Er kam dazu eher durch Zufall und sie entstehen zwischendurch. Deshalb kommen sie unpräzise daher, Drucke, die er mit der Hand abzieht und für die er auch hin und wieder auf den Arbeitstisch steigt, als personalisierte Druckerpresse.

Holz verwendet er nur für die Farbplatten. Für die feinen schwarzen Linien verwendet er Linoleum. Beim Holz brechen solche Linien zu leicht weg. Das Material spielt aber auch nicht solch eine Rolle. Es sind die Motive, die Zeichnung, das Umsetzen von Farben in Linien und Flächen, die ihn interessieren. Der Medienwechsel, und der Reiz, hin und wieder in einer komplett anderen Technik zu arbeiten, was manchmal nötig ist, um neue Kraft für die Malerei zu schöpfen.

Die Galerie Altes Rathaus zeigt die Arbeiten von Hanjo Schmidt innerhalb der Trilogie „Holzchnitte“ nach den Exponaten von

Tobias Ruppert. Den Abschluss bildet Edgar León (Vernissage 16.11.).

Öffnungszeiten: Sa 16 - 18 Uhr, So 11 - 13 Uhr. Sonderführungen nach telefonischer Vereinbarung.

[www.altes-rathaus-musberg.de](http://www.altes-rathaus-musberg.de)

**Do., 24.10., 16 Uhr, Zehntscheuer**  
Pajazzo's Puppentheater

### Kasperle und das Geheimnis der Regenbogenblume

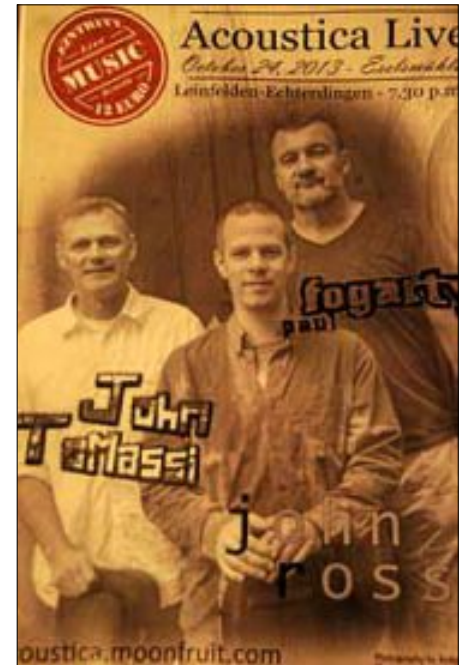


Auch diesmal sollen die Kids lachen, staunen, mitmachen, sich freuen und nachdenken: Pajazzo's Puppentheater hat wieder ein neues Stück märchenhaft inszeniert. Ab 2 Jahre. Die Spieldauer beträgt 50 Min. Karten zu 5 beziehungsweise 6 (Erwachsene) Euro. Karten gibt es an der Tageskasse.

**Do., 24.10., 19.30 Uhr, Eselsmühle**  
**Pop und Folk im "Stall"**

Die Band "Acoustica" besteht aus zwei Amerikanern (John Tomassi, John Ross) und ei-

nem Australier (Paul Fogarty), die Pop und Folk zum Besten geben - eigene, aber auch gecoverte Songs. Die Drei haben in Clubs in ganz Europa gespielt und waren Vorgruppe von "Status Quo" und "Arrested Development".



Karten gibt es an der Abendkasse zu 12 Euro.

**Do., 24.10., 19.30 Uhr,**  
**Pavillon Oberaichen**

### Herbstlese mit Wolfgang Schorlau

Im Rahmen der "Lesezeit in LE" liest der Stuttgarter Schriftsteller aus seinem aktuellen Roman „Rebellen“.



Es ist die Geschichte von Alexander und Paul - die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem Jungen aus begüterten Verhältnissen und einem Kind aus dem Waisenhaus. Und es ist die Geschichte eines Verrats und einer großen Liebe. Nicht zuletzt erzählt sie von den gesellschaftlichen Umwälzungen der Sechziger- und Siebzigerjahre des 20. Jahrhunderts, von den damit verbundenen Träumen und Hoffnungen und von dem, was davon schließlich übrig blieb. Wolfgang Schorlau (Jg. 1951) wurde bekannt als Autor von politischen Kriminalromanen, für die er 2006 mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet wurde.

*Fortsetzung auf Seite 10*



Bald ist es wieder soweit:

# »Weihnachten überall«

Unter diesem Titel werden alle Veranstaltungen und Aktivitäten, die im Zusammenhang mit Weihnachten stehen, wieder in einer farbigen Veranstaltungsbroschüre zusammengefasst und Ende November verteilt.

Machen Sie mit und schicken Sie Ihren Beitrag mit diesem Fragebogen **bis spätestens 23.10.2013** zurück an die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Pressestelle:  
per Post: Marktplatz, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
per Fax: (0711) 1600-269 – per E-Mail: [d.bahlinger@le-mail.de](mailto:d.bahlinger@le-mail.de)

## Angaben zu öffentlichen Aktivitäten und Veranstaltungen

### Angaben für eventuelle Rückfragen:

**Absender:** .....

**Ansprechpartner:** .....

**Postanschrift:** .....

**Telefon:** ..... **Fax:** ..... **E-Mail:** .....

### Angaben zur Veröffentlichung:

**Veranstaltungstag:** ..... **Beginn:** ..... **Uhr (ggf. Dauer:** .....)

**Ort der Veranstaltung:** .....

**Titel der Veranstaltung:** .....

**Kurze Beschreibung der Veranstaltung:** .....

.....

.....

.....

.....

**Veranstalter:** .....

wenn ein geeigneter Text vorliegt:  
 anbei –  per E-Mail als Textdatei an [d.bahlinger@le-mail.de](mailto:d.bahlinger@le-mail.de)

**Eintritt:**  ohne –  AK € ..... falls Ermäßigung: € .....

**Vorverkauf:**  nein –  € ..... VVK-Stellen .....

**Foto/Illustration:**  anbei –  per E-Mail als Bilddatei (Jpeg mit 300 dpi) an [d.bahlinger@le-mail.de](mailto:d.bahlinger@le-mail.de)

Textbearbeitung/-kürzung vorbehalten, Bildveröffentlichung freibleibend

Fortsetzung von Seite 8

Eintritt: 10 Euro.

Veranstalter und Vorverkauf: Stadtbücherei, Volkshochschule, Buchhandlung Seiffert, Evang. Kirchengemeinde Oberaichen.

**Do. 31.10., 18 - 24 Uhr,  
Stephanuskirche Echterdingen**

## Entfacht - Nacht der geöffneten Kirche



Auch dieses Jahr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde und der CVJM Echterdingen gemeinsam die ChurchNight mit dem Motto „Entfacht“ am Reformationstag. Wie bereits in den letzten Jahren soll die ChurchNight ein Alternativangebot für Kinder, Jugendliche und Familien zur Halloweenveranstaltungen darstellen. Die etwas andere Nacht der geöffneten Kirche bietet so einiges - Geschichten auf dem Dachboden der Stephanuskirche, moderne christliche Musik von einer Band, klassische Streichermusik von z.B. Johann Sebastian Bach, Gebetsstationen, Kerzen basteln, Marshmallow grillen und Schwedenfeuer im Kirchgarten. Draußen kann man bei Kerzenschein und einer Tasse Punsch ins Gespräch kommen. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene, die einmal eine ganz besondere Nacht in der Kirche verbringen möchten.

Weitere Informationen unter [www.churchnight-le.de](http://www.churchnight-le.de).

**Sa., 2.11., 19 Uhr, Stephanuskirche**

## Jubiläumskonzert des Gospelchores „Children of Joy“

### „10 Years of Joy“

In zehn Jahren wechselvoller Chorgeschichte ist eins immer gleich geblieben: Die Freude am Singen!

Unter dem Motto „10 Years of Joy“ feiert der Gospelchor „Children of Joy“ aus Musberg sein großes Jubiläumskonzert. Unter der Leitung von Christian König wird es eine abwechslungsreiche Mischung aus Traditional und Modern Black Gospel, gospelnahen Pop-songs und Praise und Worship-Songs geben. Hier kommen nicht nur Gospelfans auf ihre Kosten! Die Begeisterung für diese Musik ist ansteckend und Mitsingen und Mitklatschen sind wie immer unvermeidlich.

Der Eintritt ist frei - Spenden sind herzlich willkommen.

**Noch bis 3. November, Stadtarchiv**

## 450 Jahre ev. Kirche Musberg



Nutzen Sie die Gelegenheit: Es besteht das letzte Mal die Möglichkeit, einen solch kompakten geschichtlichen Einblick an Hand von Bildern in die Geschichte Musbergs zu erhalten. Namhafte Persönlichkeiten haben in der Zwischenzeit die Ausstellung besucht, u.a. Landesbischof July, Dekan Kiess, Wolfgang von Zeppelin und Dr. Gerhard Raff mit dem Präsidenten der Schweizer Joachim-Raff-Gesellschaft.

Als eine Besonderheit hat eine Gruppe von Studierenden des Instituts für Architekturgeschichte der Uni Stuttgart das Dachwerk der Musberger Kirche (Aufhängung der Kassetendecke) begutachtet. Sie hat als Studienarbeit ein Modell davon angefertigt, das sie ihren Kommilitonen an Ort und Stelle vorgestellt hat. Dieses Modell ist seit kurzem in der Ausstellung zu sehen.

Öffnungszeiten: Sonntags 14.00 - 17.30 Uhr, ab 14.15 Uhr Führung (Dauer ca. 1 Stunde). Eintritt frei!

Öffnungszeiten Stadtarchiv: Mo -Do 9 - 12 und 14 - 16.30 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr, nur nach tel. Voranmeldung unter 9975408.

Sonderführungen für Gruppen werktags, bitte Terminvereinbarung bei Horst Elsässer, Tel. 7543820, mobil 0176 2657 1392.

**3.11., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal**  
Treffpunkt: Konzerte in unserer Stadt  
**August Zirner & Das Spardosen-Terzett**

## „Diagnose: Jazz“



Unter dem Titel „Diagnose: Jazz“ haben sich Grimme-Preisträger August Zirner („Die Fälscher“) und das Trio „Das Spardosen-Terzett“ aus Essen zu einem musikalisch-literarischen Bühnenprogramm zusammengefunden. Gemeinsam spüren sie den Jazz-Legenden Theonious Monk, Charles Mingus und Rahsaan

Roland Kirk nach. Drei radikale Individualisten und ausgegrenzte Gestalten, die abseits der Bühne nur zu einer gebrochenen, unvollkommenen, disharmonischen Kommunikation fähig waren: autistisch der eine (Monk), blind und krank der andere (Kirk), gewaltig und unersättlich der dritte (Mingus).

Das Vorprogramm bestreitet Melinda Erbas aus der Klavierklasse György-Fetty der Musikschule.

Karten sind zum Preis von 22,00 Euro, ermäßigt 13,20 Euro, Besucher aus LE bis 20 Jahre 5,50 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden,  
Tel. 752425

papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818  
und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

**Mo., 4.11., 15.30 Uhr,  
Bücherei Leinfelden**

## Ritterrüstung und Kettenhemd

Kindertheater mit dem Ensemble Bombenkracher. Ritter Kraft von Krauthelm langweilt sich sehr. Alle Drachen sind bezwungen, alle Länder bereist und auch die Burg ist von außen gestrichen. Da bekommt er den Auftrag von König Otto Ordentlich III höchst persönlich, in die Provinz Amorbach zu reisen, um das nette Burgfräulein Frederike von und zu Friedrichshall vor Räufern und lumpigen Lumpen zu retten. Für Kinder ab fünf Jahren. Eintritt: 3 Euro. Vorverkauf in der Stadtbücherei LE. Veranstalter: Kulturamt und Stadtbücherei.



**Di., 19.11., 18 Uhr, Zehntscheuer,  
Bürgersaal**

Treffpunkt: Fremdsprachentheater

## Antéchrista

Nach Amélie Nothomb in französischer Sprache mit dem Xenia Theater



Amélie Nothombs »Antéchrista« handelt von der Freundschaft zweier junger Mädchen. Die Einzelgängerin Blanche freundet sich mit der umschwärmten Christa an, die



auch Blanches Eltern im Sturm erobert, bald bei Blanche einzieht und diese zunehmend verdrängt: Sie ist die Antéchrista, die gekommen ist, um Blanche auf teuflische Weise ins Unglück zu stürzen.

Schwerpunktthema Abitur 2014 in Baden-Württemberg

Karten sind zum Preis von 15,40 Euro für Erwachsene, 8,80 Euro für Jugendliche und 7,70 Euro pro Person für Gruppen bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

Papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

Kartenlädle Vaihingen, Tel. 901445

und online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

**Di., 26.11., 18 Uhr, Filderhalle, Großer Saal**

## Homo faber

Nach Max Frisch mit der Badischen Landesbühne Bruchsal.

Walter Faber ist Ingenieur, er glaubt an die Technik und an die Beherrschbarkeit der Welt. Aber dann lernt er Sabeth kennen, die ihn stark an seine Jugendliebe Hanna erinnert. Mit Sabeth verändert sich sein ganzes Leben. Plötzlich besteht es nicht mehr nur aus Zeichen. Doch die Liebe ist nicht logisch und lässt sich nicht kontrollieren.



Der Roman *Homo Faber* von Max Frisch berichtet über den „schaffenden Menschen“ Walter Faber, der glaubt, sein Leben konstruieren zu können. Seine Weltanschauung ist durch Rationalität geprägt und lässt weder Zweifel noch Emotionen zu. Damit fragt Frisch nach dem Wesen des Menschen und den Werten einer Gesellschaft, die auf Leistung ausgerichtet ist.

Schwerpunktthema Abitur 2014 in Baden-Württemberg

Karten sind zum Preis von 15,40 Euro für Erwachsene, 8,80 Euro für Jugendliche und 7,70 Euro pro Person für Gruppen bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

Papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

Kartenlädle Vaihingen, Tel. 901445

und online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

**Do., 28.11., 15 Uhr, Zehntscheuer, Bürgersaal**

## Kleiner Piet - Was nun?

Eine meerchenhafte Vertüdelung nach dem Kinderbuch von Miriam Koch „Keentied - oder

die Reise ins Glück“ mit dem TheaterGeist.

Heute ist der Tag des großen Abflugs. Alle machen sich zusammen auf die Reise. Nur Piet nicht. Piet kommt zu spät, denn Piet hat sich vertüddelt. „So'n Schiet, Piet!“, kreischen die Möwen, „Jetzt bist Du ganz allein.“ „Ihr werdet schon seh'n!“, ruft Piet und macht sich auf den Weg in das größte Abenteuer seines Lebens...

Für Kinder ab 4 Jahren. Karten sind zum Preis von 4 Euro (Gruppenpreis ab 10 Pers. 3,50 Euro) bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

Papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

und online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

## FilderhalLE Kongress- und Tagungszentrum



**So., 20.10., 16 Uhr, Großer Saal**

Ballettaufführung

## Die schöne Lau

Große und kleine Tänzer der Ballettschule Helga Pfennig laden Sie herzlich ein zum Tanztheater: „Die schöne Lau“.

**Veranstalter**

Ballettschule Helga Pfennig

**Di. 22.10., 10 Uhr, gesamte Filderhalle**

## Börse deiner Zukunft

Auf der „Börse deiner Zukunft“ stellen sich zahlreiche Unternehmen vor und informieren über Berufe, Ausbildungswege und Karrierechancen. Veranstalter sind die Städte Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt in Kooperation mit den örtlichen Schulen, Industrie- und Wirtschaftsvereinigung, Handwerkskammer, IHK und Agentur für Arbeit.

**Veranstalter**

Stadt Leinfelden-Echterdingen

Stadt Filderstadt

**Sa., 2.11., 9 Uhr, Großer Saal**

## Bart-Weltmeisterschaft 2013: „Belle Moustache“



Bereits jetzt schon lässt sich sagen, dass es sowohl von der Teilnehmerzahl als auch vom Medieninteresse eine hochkarätige Veranstaltung wird. Erstmals wird bei einer Bart-WM in der neuen Klasse der Trendbärte,

die vom Bart & Kultur Club zur Deutschen Bartmeisterschaft 2011 eingeführt wurde, um den Weltmeistertitel gekämpft. In dieser noch jungen Bartkategorie wird nicht mit Föhn und Haarlack oder Bartwischse gestylt. Bei den kurzen und in Form getrimmten Trendbärten kommt eher das Rasiermesser oder der Rasierer mit speziellen Aufsätzen zum Einsatz. Auch das verspricht spannende Wettbewerbe. So können bei dieser WM Bartträger jeden Alters in insgesamt 18 verschiedenen Klassen um die begehrten Titel kämpfen.

Weitere Informationen unter: [www.bartweltmeister.de](http://www.bartweltmeister.de)

**Veranstalter**

Bart & Kultur Club "Belle Moustache"